



Hausanschluss

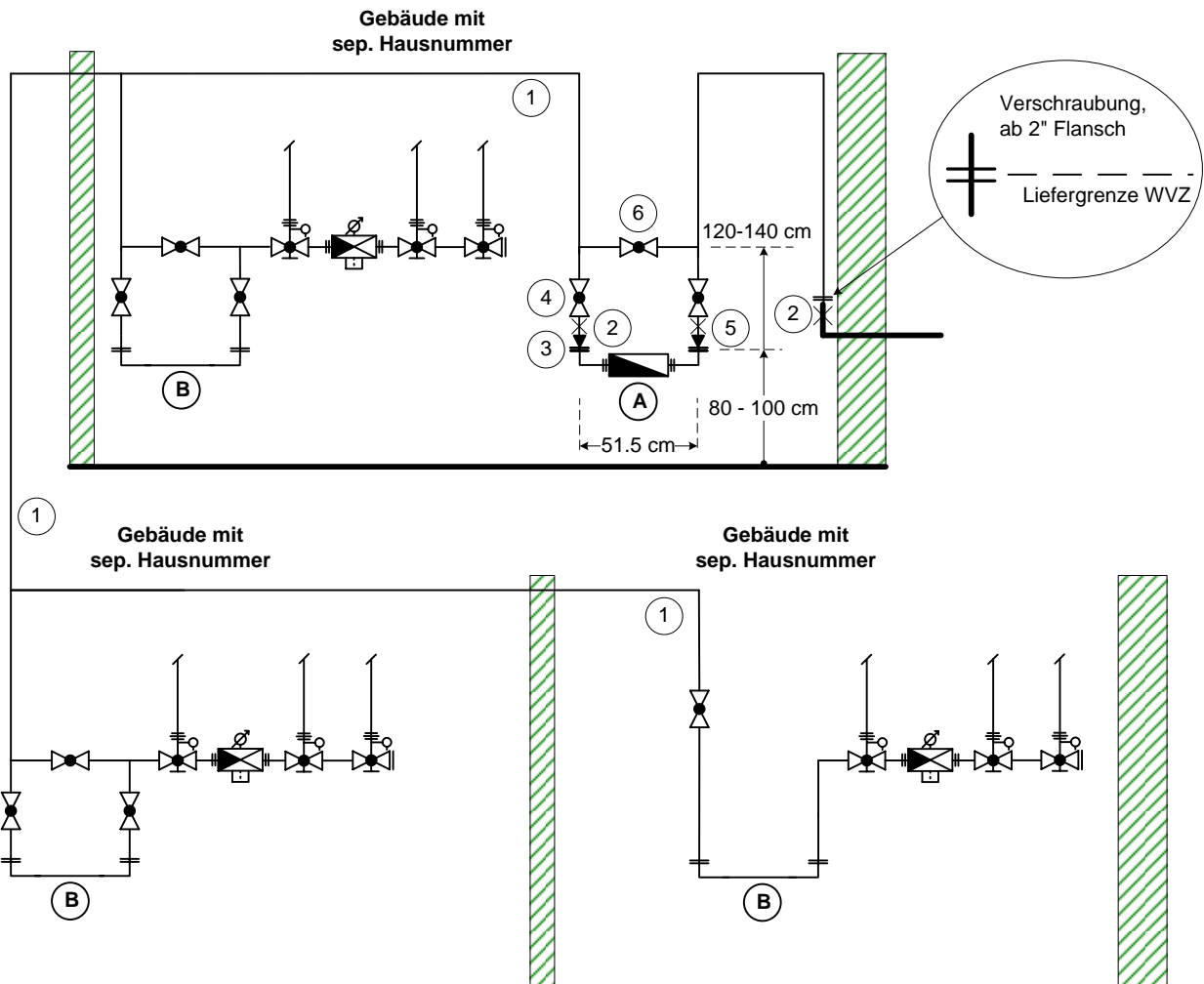
Interne Verbindungsleitungen mit einem WVZ-Wasserzähler

Als Hausanschluss wird das Leitungsstück ab der Versorgungsleitung bis und mit Wasserzähler bezeichnet. Als Verbindungsleitungen werden die Leitungsstücke ab WVZ-Wasserzähler bis und mit Privat-Wasserzählervorrichtungen oder Pasmstücken bezeichnet.

Die internen Hausanschluss- und Verbindungsleitungen müssen auf ihrer ganzen Länge offen und sichtbar geführt werden.

Über die Ausführung und Bemessung der Anschlussleitungen und die Anordnung der Wasserzähler inkl. Wasserzählervorrichtungen (WVZ und Privat) entscheidet die Wasserversorgung.

Massgebend für die Ausführung sind: Wasserabgabeverordnung, Leitsätze W3 für die Erstellung von Trinkwasserinstallationen und die für Sanitärarbeiten gültigen Richtlinien und SIA-Normen.



Legende

- A. WVZ-Wasserzählervorrichtung** mit oder ohne Umgehung, Umgehung ab CNS 54mm oder Fe verzinkt 2" und Gewerbehäuser ab CNS 42mm oder Fe verzinkt 1½"
- B. Privat-Wasserzählervorrichtung** mit oder ohne Wasserzähler, Umgehung ab CNS 54mm oder Fe verzinkt 2" und Gewerbehäuser ab CNS 42mm oder Fe verzinkt 1½"
- 1. Werkstoffe Hauszuleitung und interne Verbindungsleitungen: Rostbeständige oder verzinkte Stahlrohre
- 2. Befestigung (Rohrschelle X) mit Grundplatte und Gummieinlage
- 3. Flansch RN 90065 1 1/4" bis 2" (Für WZ-Größen DN 15-50 mm)
- 4. Geradsitzabstellventil oder Schieber mit Weichdichtung
- 5. Reduktion bei WZ-Vorrichtung ab 2"
- 6. Rohrweite Umgehung: Entsprechend Brandschutz oder eine Dimension kleiner als Hauszuleitung

Ausführung Wasserzählervorrichtung, WVZ oder Privat gemäss WVZ Norm 1.6005.001